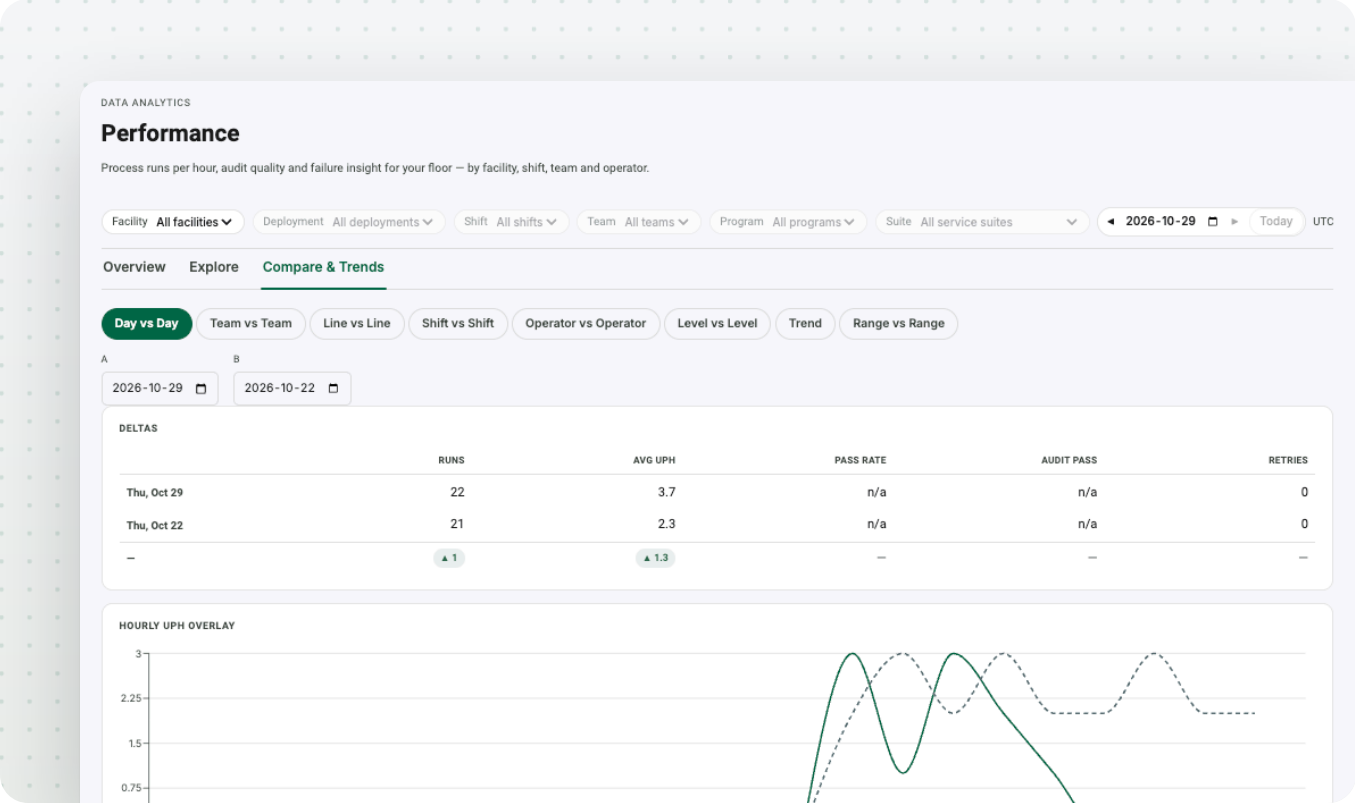
DATA & REPORTING PLATFORM

Jeder Lauf, jeder Bediener, jedes Gerät. Abfragbar, darstellbar, exportierbar.

Vollständige Historie je Gerät, Bediener-Audits, Performance-Dashboards und Trendanalysen über Ihren gesamten Betrieb, ohne uns um einen Bericht zu bitten. Geliefert im Control Center, neben der Fläche, die es misst.



ZIELGRUPPE

Leiter Betrieb, Qualität & IT bei Geräteaufbereitern

DATENSATZ

IMEI · Seriennr. · OS · Speicher · Farbe · Region

WEB

assetscience.com

AUF EINEN BLICK

Die acht Fragen, die jeder Käufer stellt.

Dieses Produkt ist der Datensatz, nicht die Werkbank. Es hält, was die Asset-Science-Diagnoseprodukte zu jedem Gerät erfasst haben, lässt Sie darin abfragen und stellt daraus die Zertifikate aus. Es führt keine eigenen Tests oder Löschungen aus.

ZERTIFIKAT

● Ja

Aus dem Datensatz ausgestellt: Zertifikate für Vorab-Zustand, Diagnose, Datenlöschung und Bauteilprüfung, ein druckbarer Bericht und ein Label, eine öffentliche Web-Abfrage auf verified.assetscience.com und PDFs im Stapel.

ADISA-ZERTIFIZIERT

● Nicht selbst

Datensätze aus **Pro-Diagnostics (PDD) und MacRestore** tragen das Siegel ADISA-Sicherheitsstufe 4. Datensätze aus Pro-Diagnostic PC nennen stattdessen NIST-800-88-Methoden; für sie wird keine ADISA-Aussage getroffen.

ART DER LÖSCHUNG

● Berichtet, nicht ausgeführt

Der Datensatz nennt die **Methode der Inhaltslöschung** und den Werksreset-Status, den das bearbeitende Produkt erfasst hat. Gelöscht wird an der Station; diese Plattform hält den Nachweis.

GEFÜHRTE BEDIENERTESTS

● Nicht zutreffend

Getestet wird an der Station. Der Datensatz hält **jeden Test, jeden Dienst und jede Bediener-Aktion**, mit wem sie ausführte und wie lange es dauerte.

ART DER TESTS

● Berichtet, nicht ausgeführt

Jedes bei der Bearbeitung erfasste Testergebnis, mit Namen, Status, Startzeit, Dauer und Fehlercode, dazu Akkuzustand und Gerätestatusprüfungen.

HAUPTFUNKTIONEN

● 4

Device History je Gerät. **Bediener-Audits** und stündliche UPH. **Explore** Raster mit Diagrammen und Massenabfrage. **Export** in 47 Spalten, geplant, per E-Mail.

UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN

● Jeder Browser

Control Center ist eine **Webanwendung**. Nichts zu installieren, weder für Aufsicht noch Auditor noch Analyst. Die Datensätze kommen aus der Bearbeitung von iOS, Android, Mac und PC.

DATENANALYSE UND API

● REST · CSV

Historie je Gerät, Bediener-Audits, UPH und Dashboards im Browser; dieselben Daten über die **Back-Office REST-API**, CSV-, Excel- und JSON-Export sowie geplante Berichte per E-Mail.

1

Datensatz

Jeder Prozesslauf landet als ein Datensatz je Gerät, mit Kennungen, Tests, Diensten und Bediener.

2

Messen

Das Performance-Dashboard liest die Fläche stündlich, nach Standort, Schicht, Team und Bediener.

3

Explore

Filtern, darstellen und durchsuchen Sie das Live-Raster; öffnen Sie jede Zeile in ihrer Device History.

4

Übergeben

Exportieren, planen, zertifizieren oder über die API in Ihre eigenen Systeme ziehen.

Was es nicht tut. Es testet, bewertet oder löscht kein Gerät. Es berichtet, was die bearbeitenden Produkte getan haben, und es berichtet nie ein Ergebnis, zu dem kein Datensatz existiert. Eine Prüfung, die nicht lief, zeigt N/A, kein Bestehen.

DER GERÄTEDATENSATZ

Wenn ein Kunde ein einzelnes Gerät bestreitet, legen Sie den Datensatz genau dieses Geräts vor.

Die Device History ist das volle Leben eines Geräts: jeder Lauf, jeder Test, jeder Dienst, wie lange jeweils, und die Zertifikatskacheln, die daraus entstanden. Aggregate sind für die Werkleitung; diese Seite ist für den Streitfall.

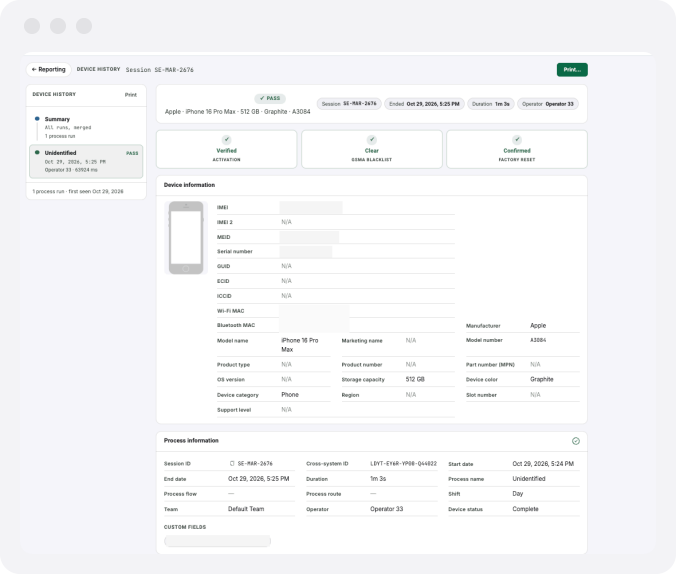


ABB. 1 Control Center → Reporting → Device History. Laufkopf mit PASS-Abzeichen, Sitzung, Dauer und Bediener; Aktivierung Verified, GSMA Clear, Werksreset Confirmed; Kennungen und Prozessinformationen. Die Kennungen sind synthetisch.

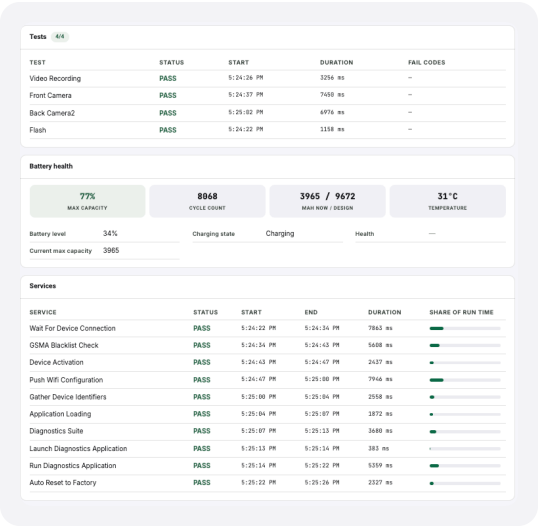


ABB. 2 Device History → Tests, Battery health, Services. Zehn Dienste in ihrer Ablaufreihenfolge, jeder mit Dauer und Anteil an der Laufzeit.

IDENTITÄT

Das Gerät, wie die Station es gelesen hat.

IMEI · IMEI 2 · MEID · Seriennr. · GUID · ECID · ICCID · Wi-Fi-MAC · Bluetooth-MAC · Hersteller · Modellname · Modellnummer · OS-Version · Speicher · Farbe · Region · Kategorie

SITZUNG

Wer, wo, wann, wie lange.

Sitzungs-ID · Systemübergreifende ID · Prozessname · Prozess-Flow · Prozessroute · Start · Ende · Dauer · Schicht · Team · Bediener · Standort · Installation · Software-Build · Eigene Felder

NACHWEIS

Tests, Dienste, Akku, Statuskacheln.

Jeder Test mit Status, Start, Dauer und Fehlercode. Jeder Dienst mit seinem Anteil an der Laufzeit. Maximale Akkukapazität, Ladezyklen, mAh und Temperatur. Aktivierung, GSMA-Blacklist und Werksreset als Kacheln. Sperren werden gemeldet, nie entfernt.

JEDER LAUF, EIN GERÄT

Läufe zu einer Zeitleiste verschmolzen.

Ein Gerät, das Eingang, Diagnose und Löschung durchlief, hat mehrere Läufe. Die Summary-Ansicht führt sie zusammen: jeder Test und Dienst mit seiner Bestehenshistorie über alle Sitzungen, das jüngste Ergebnis und eine Sitzungszahl. Jeder einzelne Lauf lässt sich öffnen, aus seinem Kopf drucken und als JSON laden.

BEDIENER-AUDITS UND LEISTUNG

Woher wissen Sie, ob der Bediener arbeitet und nicht rät?

Wir haben Bediener-Audits eingeführt, und sie stecken im Produkt, statt angeflanscht zu sein. Eine Stichprobe fertiger Arbeit zeigt nur, was jemand tat, als er wusste, dass es kontrolliert wird.

DIE MECHANIK, IN DEN WORTEN DES PRODUKTS

> **Audits sind Tests mit vorbereitetem Ergebnis, mit denen die Zuverlässigkeit eines Bedieners bewertet wird. Diese Prozentwerte legen je Audit-Status des Bedieners das Verhältnis von Audits zu echten Tests fest, die ihm zugeteilt werden.**

Control Center → Operation Management → Audits, wörtlich.

FÜR DEN BEDIENER UNSICHTBAR

Ein Test, dessen Ergebnis die Plattform bereits kennt.

Er wird in die normale Warteschlange eingeschoben, an einem normalen Gerät, von echter Arbeit nicht zu unterscheiden. Der Bediener kann sich nicht vorbereiten, denn nichts kündigt es an.

JE AUDIT-STATUS GESETZT

Neue Mitarbeiter stark auditiert, bewährte weniger.

Das Verhältnis wird je Audit-Status des Bedieners und je Standort aus einer einmal gesetzten Regel bestimmt. Niemand pflegt eine Liste. An der Test-Suite selbst sind Bediener-Audits eine Einstellung von 0 bis 5 neben Fehlercode-Anzeige und Schnelltest.

FAIRER VERGLEICH

Es verweigert unfaire Vergleiche.

Stellen Sie zwei Bediener mit verschiedenem Audit-Niveau nebeneinander, sagt das Dashboard es, bevor es das Diagramm zeichnet: *Diese Bediener sind auf verschiedenen Audit-Niveaus; ein Leistungsunterschied ist zu erwarten.*

Sieben Zahlen über allem anderen im Performance-Dashboard.

Processed	Pass rate	Avg UPH	Current UPH	Audit fail	Retries	Incomplete
Im Zeitfenster abgeschlossene Läufe.	Anteil, der bestanden endete.	Einheiten pro Stunde, nach aktiven Stunden gewichtet.	Die Rate gerade jetzt.	Vorbereitete Audits, falsch beantwortet.	Geräte, die noch eine Runde drehten.	Läufe, die nie zu einem Ergebnis kamen.

Dann sagt es Ihnen, warum.

Eine um vier Punkte gefallene Bestehensquote ist eine Frage. Der Drill-down ist die Antwort: **häufigste Fehlergründe** in Ihren eigenen Kategorien, **häufigste gescheiterte Tests** , sodass schlechte Charge und schlechte Vorrichtung verschieden aussehen, **häufigste gescheiterte Audits** , sodass Sie wissen, worin zu schulen ist, und Zahlen je Fehlercode und eigenem Soll. Alles gefiltert nach Standort, Installation, Schicht, Team, Programm und Service-Suite.

> **Zwei ehrliche Grenzen.** Audits je Test und das Detail gescheiterter Tests zeigen live nur den heutigen Tag, kein Archiv. Historische Läufe, Ergebnisse und Exporte bleiben alle erhalten. Und ein Audit misst die Zuverlässigkeit des Bedieners, nicht den Gerätezustand: ob der Person die Entscheidung anvertraut werden kann, nicht ob dieses Telefon ein A oder ein B ist.

EXPLORE UND DASHBOARDS

Ein Arbeitsraster, kein Bericht auf Abruf.

Explore ist die Live-Tabelle der Prozessläufe: filtern, aus dem Raster darstellen, eine CSV mit Kennungen dagegen suchen und jede Zeile in ihrer Device History öffnen.

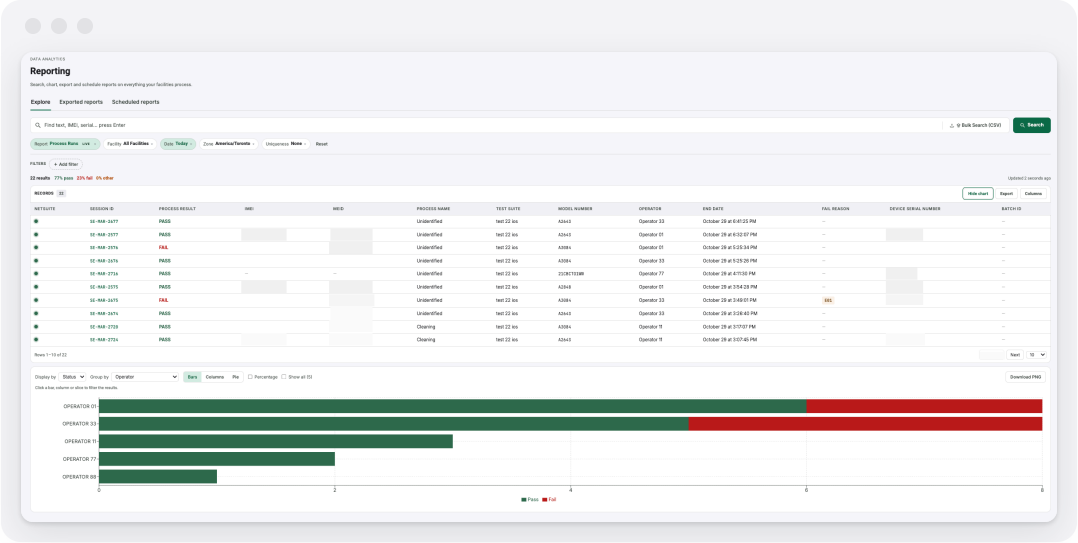


ABB. 3 Control Center → Reporting → Explore. Zweiundzwanzig Prozessläufe mit einem 77%-Bestehensband, Sitzung, Ergebnis, Prozess, Suite, Modell, Bediener, Enddatum und Fehlergrund, darunter dieselben Zeilen nach Bediener dargestellt. Kennungsspalten geschwärzt.

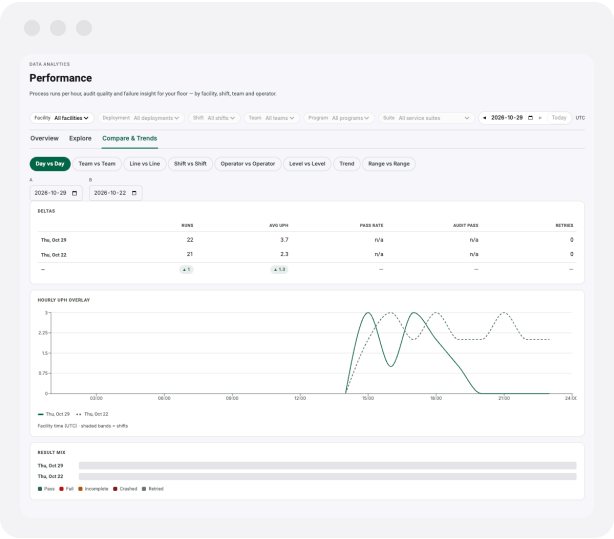


ABB. 4 Data Analytics → Performance → Compare & Trends, Day vs Day. Differenzen für Läufe, Ø-UPH, Bestehensquote, Audit-Bestehen und Wiederholungen, darüber zwei Tage auf einer stündlichen UPH-Achse.

- **Darstellen aus dem Raster** , das Sie schon filtern: nach Bediener, Status oder jeder Spalte gruppieren, als Balken, Säulen oder Kreis. Klick auf einen Balken filtert darauf.
- **Massensuche aus einer CSV** mit Kennungen. „Was geschah mit diesen 400 Geräten“ ist eine Datei, nicht vierhundert Suchen.
- **Zeitfenster auf die Sekunde**, Volltextsuche und eine Eindeutigkeitsregel: alle Läufe, der letzte oder der erste je Gerät.

Die Fläche stündlich, in der Ortszeit des Standorts.

Die meisten Plattformen berichten gestern. Das Dashboard zeigt Ihre laufende Schicht gegen die, die Sie schlagen wollen, mit den Schichten des Standorts in der Stundenkurve schattiert, in dessen Zeitzone. Acht Vergleichsmodi, eine Achse:

Day vs Day · Range vs Range · Team vs Team · Shift vs Shift · Line vs Line · Operator vs Operator · Level vs Level · Trend

EXPORT UND GEPLANTE BERICHTE

Einplanen statt nachfragen.

Jeder Bericht aus Explore lässt sich mit den Spalten Ihrer Wahl exportieren, an jemanden ohne Login mailen oder in einem Rhythmus erzeugen und an eine Liste senden.

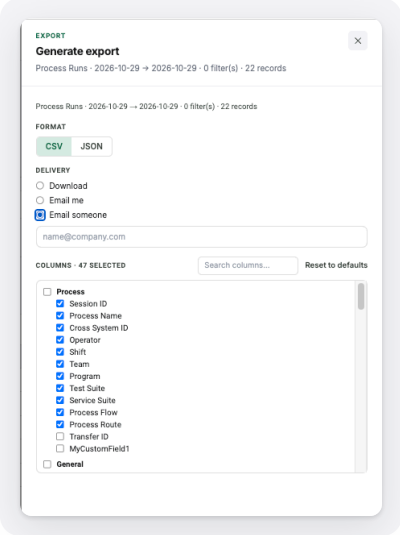


ABB. 5 Reporting → Generate export. CSV oder JSON; Download oder E-Mail; 47 Spalten gewählt.

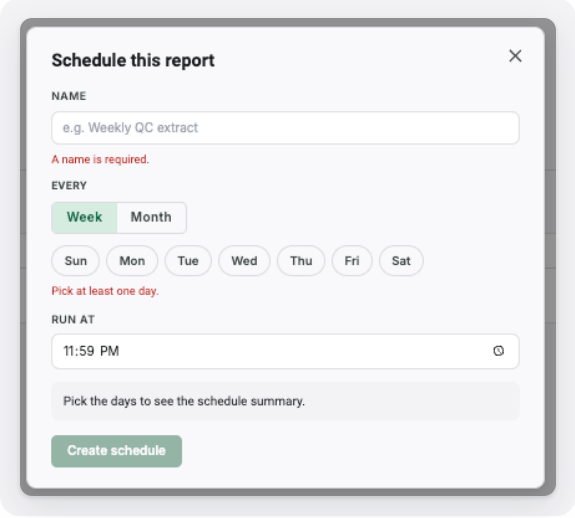


ABB. 6 Reporting → Schedule this report. Wöchentlich oder monatlich, Tagesauswahl, Laufzeit und Name.

SPALTEN

47 wählbare Spalten, Ihre eigenen inbegriffen.

Prozess, Bediener, Schicht, Team, Programm, Suiten, Flow und Route; Geräte-, Akku- und Infrastrukturfelder; dann Ihre eigenen Felder. Standard per Klick.

FORMAT UND ZUSTELLUNG

CSV oder JSON. Herunterladen oder mailen.

Mailen an sich selbst oder eine andere Adresse. Excel-Exporte kommen aus der Scan-Station. Die Explore-Filter gelten für die Datei.

RHYTHMUS

Täglich, nur werktags, am 1., am 15.

Wöchentlich oder monatlich, mit Tagesauswahl und Laufzeit, erzeugt und gemailt, ohne Anmeldung. Geplante Berichte haben einen eigenen Reiter.

AUFBEWAHRUNG

Fertige Exporte bleiben 30 Tage.

Der Reiter Exported reports listet jede Datei mit Zeilenzahl, Status, Filtern und Größe. Ein nie geöffneter Bericht ist noch da, wenn jemand fragt.

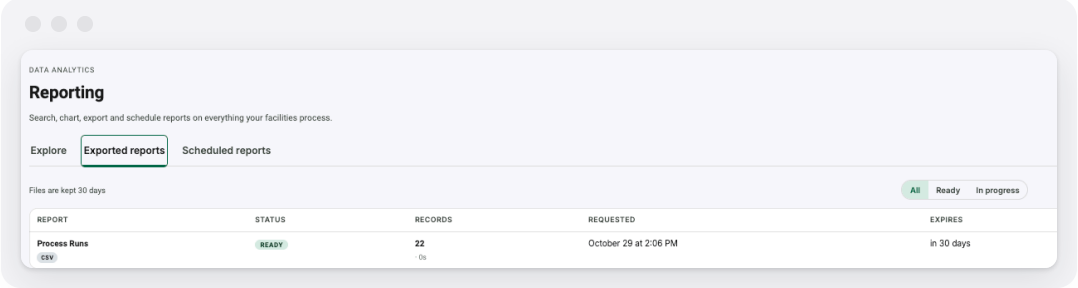


ABB. 7 Reporting → Exported reports. Fertige CSV, 22 Datensätze, 30 Tage gültig. Beschnitten.

ZERTIFIKATE AUS DEN DATEN

Das Zertifikat ist eine Ansicht des Datensatzes, keine zweite Kopie.

Was das öffentliche Zertifikat zeigt, hält die Device History. Ein Datensatz je Gerät erzeugt jedes Zertifikat, und ein fehlgeschlagenes Gerät wird nie stillschweigend zertifiziert.

ZERTIFIKAT	WAS ES AUSSAGT
Vor der Löschung	Das Gerät, wie vor Beginn der Löschung identifiziert.
Diagnose	Jeder Test mit Namen und Ergebnis, Akkuzustand, Statuskacheln.
Datenlöschung	Methode der Inhaltslöschung und Werksreset-Status, NIST 800-88 benannt; Siegel ADISA-Sicherheitsstufe 4 auf PDD- und MacRestore-Datensätzen.
Bauteilprüfung	Ob Display oder Akku getauscht wurden, verlässlich prüfbar.
Bericht und Label	Druckbare Kopie aus dem Datensatzkopf; ein Label, dessen QR-Code zum selben Zertifikat führt.

- **PDF** je Gerät, von jedem mit dem Link herunterladbar, wenn Ihr Konto es erlaubt.
- **Öffentliche Abfrage** per IMEI, Seriennummer, MEID oder GUID auf verified.assetscience.com, ohne Konto.
- **Stapel**: Zertifikats-PDFs im Stapel erzeugt und versendet, und Zertifikatslinks in exportierten Berichten.

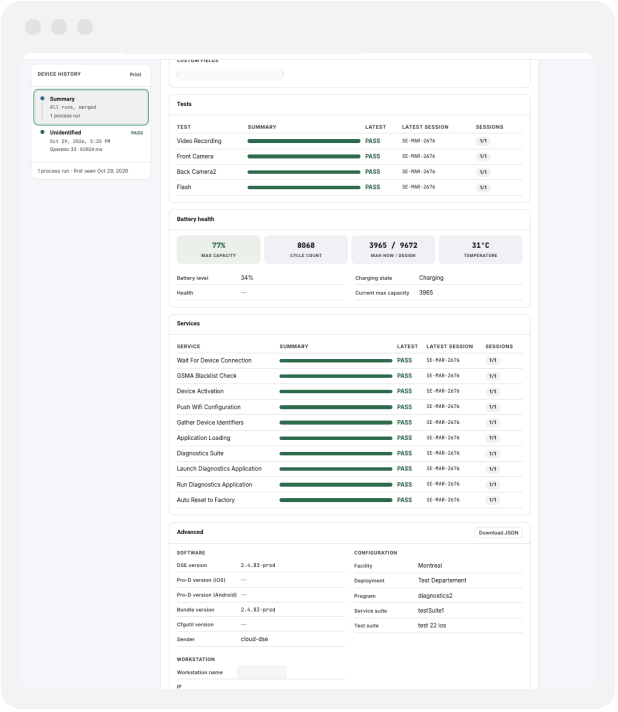


ABB. 8 Device History → Summary, alle Läufe verschmolzen. Tests und Dienste mit ihrer Bestehenshistorie, Akkuzustand, dann Software und Konfiguration, die den Datensatz erzeugt haben, mit Download JSON. Workstation-Name und -IP sind geschwärzt.

API-ÜBERGABE

Die Daten herausbekommen, ohne uns zu fragen.

REST

Einheitliche Endpunkte, enge Schlüssel.

Die Back-Office API Suite liefert dieselben Datensätze über REST, per Bearer-Token geprüft. Schlüssel gelten je Mandant, Standort oder einzelner Installation, sodass eine Integration eines Standorts keinen anderen liest.

SUCHE, GRAFIK, EXPORT

Was Explore tut, tut Ihr Code.

Reporting-Such- und -Diagramm-Endpunkte, CSV-Export, JSON-Export auf einem API-Schlüssel. Device History gibt jeden Datensatz mit Zustand zurück; ein von Automatisierung gehaltener Datensatz ist sichtbar statt zu fehlen.

WOHIN ES GEHT

ERP, BI oder eine Tabelle.

Send results to NetSuite aus der Programmkonfiguration. Die CSV an ein BI-Werkzeug geben. Oder die geplante E-Mail im Postfach dessen landen lassen, der sie braucht. Nichts im Raster wird zurückgehalten.

MASSSTAB

12M+ Geräte jährlich auf dieser Plattform bearbeitet.

Keine Prognose: Produktionsdurchsatz, seit 2010 gehalten. Hinter jedem dieser Läufe steht ein Datensatz mit Bediener, Zeitleiste und Zertifikat, und jeder ist aus demselben Raster abfragbar.

Fahren Sie einen Tag auf Ihrer Fläche und vergleichen Sie ihn mit dem nächsten.

Starten Sie eine kostenlose Testversion, bearbeiten Sie Geräte an einer Station in Ihrem Standort und sehen Sie zu, wie Explore, das Performance-Dashboard und die Device History sich mit Ihren eigenen Daten füllen.

KOSTENLOS TESTEN
onboarding.assetscience.com

ÖFFENTLICHE ZERTIFIKATE
verified.assetscience.com/verify

WEB
assetscience.com

© 2026 Asset Science. Screenshots stammen aus Produktions-Builds; gezeigte Gerätekennungen, Sitzungs-IDs, Bedienernamen und Kundendaten sind synthetisch. Produktnamen und Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.